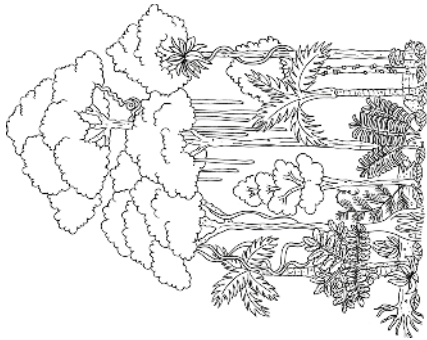


Mysterykärtchen



Silvia berichtet ihrer Mutter jeden Tag, was ihr Vater geschrieben hat. Besonders interessant findet sie, wo Orchideen wachsen.

Fallen Pflanzenteile auf den Boden oder stirbt ein Tier, werden sie in diesem feuchten und heißen Klima schnell von den kleinsten Lebewesen oder Pilzen zersetzt.

Das Dachgeschoss ist ca. 50 bis 60 Meter hoch. Hier wachsen besonders große Bäume mit breiten Dachkronen, sogenannte Baum- oder Urwaldriesen.

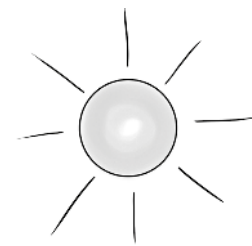
In diesem Stockwerk leben etwa zwei Drittel der Tier- und Pflanzenarten.

Auch junge Bäume beginnen hier ihr Wachstum. Weil nur 10 % des Lichts bis hierher dringen, wachsen einige Pflanzen sehr langsam.

Hier wachsen vor allem Sträucher, Farne, Stauden, Kräuter, schattenliebende Pflanzen und Pilze.



Ihre Mutter erklärt Silvia, dass Orchideen zwar Licht brauchen, aber direktes Sonnenlicht nicht gut für sie ist.



Manchmal fallen sie von Weitem schon auf, weil sie ganz vereinzelt über den Rest des Waldes hinausragen. Die Pflanzen in diesem Stockwerk benötigen besonders viel Licht.

Junge Bäume können bei guten Bedingungen bis zu 2 Meter im Jahr wachsen.



© doris oberfrank-list – stock.adobe.com

Besonders ist Silvia von den Orchideen beeindruckt. Sie betrachtet den Topf, in dem neben den dicken Wurzeln nur Holzschnipsel zu sehen sind, aber keine Erde.

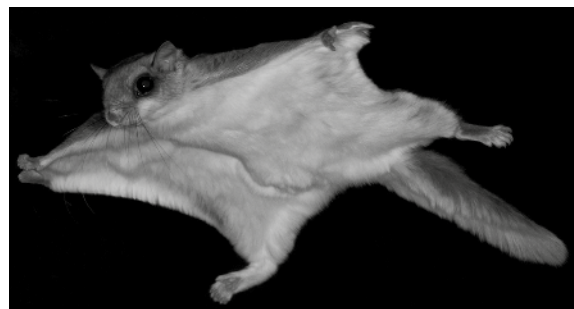
Hier werden sie von den flachen Wurzeln der Bäume sofort wieder aufgenommen.

Sie nehmen Wasser und Nährstoffe über ihre Luftwurzeln auf.

Sie schließen das Kronendach.

Typisch für Tiere in diesem Stockwerk sind Krallen, Greifschwänze oder Saugnäpfe. Damit können sie sich in den Höhen sicher fortbewegen. Einige Tiere nutzen sogar ihren kompletten Körper zum Gleiten, wie etwa das Gleithörnchen.

Das Zwischengeschoss oder auch Kronendach befindet sich in etwa 30 bis 50 Metern.



© Stan – stock.adobe.com



Zusatzkärtchen

Aber reichen Luft und Liebe aus?

Die Sonne sticht sehr schnell auf die Erde herab, sodass viel Feuchtigkeit verdunstet.

Am Äquator steigt die Sonne gegen 6 Uhr direkt zum Himmel auf. Einen richtigen Sonnenaufgang gibt es nicht.

Es bilden sich Wolken und Nebelschleier.



Mittags bilden sich drohende Gewitterwolken.

Der Niederschlag ist gleichmäßig über das Jahr verteilt, die Monatsmitteltemperaturen sind konstant.

Um 2 Uhr nachmittags erhellen Blitze unter Gedonner den Himmel.



Gegen 18 Uhr geht die Sonne ohne Dämmerung wieder unter.

Silvia fragt sich, warum Orchideen gerade im tropischen Regenwald so gute Wachstumsbedingungen haben.

Das Klima ist kaum Schwankungen unterworfen. Deshalb gibt es keine Jahreszeiten wie bei uns.

Zwei bis drei Stunden lang regnet es wie aus Kübeln.



Die Sonne kämpft sich noch einmal durch die letzten Wolken.



VORSCHAU